II. Frachtpost.

Tägl. v. 8 bis 9½ U. M. nach Hamburg und dem Auslande, Reinbeck, dem Herzogthum Lauenburg und Lübeck.

Tägl. . . . bis 2 U. N nach Nortorf, Rendsburg, den schleswigschen Eisenbahn-Stationen, sowie nach Apenrade, Aroesund, Eckernförde, Hadersleben, Hoyer, Leck, Lügumkloster, Sonderburg, Tondern, Wyck, Assens, Middelfart, Ripen und Warde.

Tägl. . . . bis 3½ U. N. nach den holsteinischen Bahn-Stationen (excl. Nortorf) und Eckernförde, Kellinghusen, Preetz, Uttersen, Aarhuus, Aalborg, Ebeltoft, Friedrichshafen, Grenaa, Herning, Hjörring, Hobro, Holstebro, Lemvig, Løgstör, Mariager, Nibe, Nykjöbing in Jütland, Randers, Ringkjöbing, Silkeborg, Skive, Thistedt, Wiborg, den Inseln Fühnen, Seeland, Laaland, Langeland, Falster, Moen, sowie nach Schweden und Norwegen.

Tägl. . . . bis 7 U. A. nach Hamburg und dem Auslande, den Herzogthümern Lauenburg und Holstein, den schleswigschen Bahn-Stationen, sowie nach Bredstedt, Garding, Eckernförde, Capveln, Tondern, Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Sonderburg, Marstal, Aerroesskjöbing, Kolding, Weile, Horsens, Skanderburg, Friedericia, Ripen und Warde.

Fahrplan der holsteinischen Eisenbahnen.

Tägliche Fahrten zwischen Altona, Kiel, Itzehoe und Rendsburg.

Vom 1 Februar 1861 bis weiter.

I. Personen- und combinirte Züge.

		Vormittags.	Nachmittags.
1.	Von Altona nach Kiel, Itzehoe und Rendsburg	7 Uhr 45 Min.	6 Uhr 35 Min.
2.	Von Altona nach Kiel und Rendsburg	— „ — „	4 „ 15 „
3.	Von Kiel nach Altona, Itzehoe und Rendsburg	7 „ — „	5 „ 50 „
4.	Von Itzehoe nach Altona, Kiel und Rendsburg	7 „ 20 „	6 „ 15 „
5.	Von Rendsburg nach Altona, Kiel und Itzehoe	6 „ 45 „	5 „ 25 „
6.	Von Rendsburg nach Altona	11 „ — „	— „ — „
7.	Von Kiel nach Altona	11 „ 20 „	— „ — „

Anmerk.: 1. Die Züge zwischen Altona und Kiel halten auf den Stationen Pinneberg, Tornesch, Elmshorn, Horst, Brist, Neumünster, Bordesholm.

2 Der Zug 1 hält Vormittags, täglich in Voorde. Dienstags in Dauenhof und Freitags in Brockstedt; und Nachmittags, Montags in Brockstedt und Mittwochs und Sonnabends in Dauenhof.

3 Der Zug 2 hält auf allen Stationen der Altona-Kieler und der Rendsburg-Neumünsterschen Bahn und der Haltestelle Voorde an der Altona-Kieler Bahn.

4 Der Zug 3 hält Vormittags Montags in Brockstedt, Mittwochs und Sonnabends in Dauenhof und Nachmittags täglich in Voorde, Montags und Freitags in Brockstedt und Dienstags in Dauenhof.

5 Die Züge auf der Rendsburg-Neumünsterschen Bahn halten auf der Station Nortorf und auf Verlangen auch an dem Haltepunkte Bockelholm und bei der Altstadt Rendsburg.

6 Die Züge auf der Elmshorn-Glückstadt-Itzehoer Bahn halten auf den Stationen Glückstadt und Crempe und auf Verlangen auch an den Haltestellen Siethwende, Herzhorn, Crempperheide.

II. Güterzüge.

8.	Von Kiel nach Altona	Vormittags 8 Uhr 15 Min.
9.	Von Altona nach Kiel	Nachmittags 1 Uhr 45 Min.

Anmerk. 1 Der Zug 8 nimmt, wenn das Postdampfschiff in Kiel verspätet ankommt, nach Rendsburg und Schleswigschen Stationen Dampfschiffspassagiere mit bis Neumünster.

2 Der Zug 9 befördert Passagiere II. und III. Classe nach den Stationen und Haltestellen bis Neumünster.

Kofferträger-Taxe.

Die Taxe f. d. Transport des Gepäcks von den Bahnhöfen nach d. Hause der Eigner oder umgekehrt:

1) für einen Koffer oder großen Nachtsack . . . . . 12 ß R.-M.
2) für einen kleinen Nachtsack, eine Hutschachtel und dergleichen kleinere Stücke, wenn solche außer dem Koffer zu transportiren sind . . . . . 4 „ „
3) wenn das Gepäck des Reisenden blos in einem kleinen Collo besteht . . . . . 6 „ „
4) der Transport auf den Bahnhöfen ist nur mit der Hälfte der obigen Taxe zu bezahlen;
5) auch nach Hamburg wird von Altona aus auf Verlangen das Gepäck durch die Kofferträger befördert, sobald dieser Transport der Zoll- und Accisevorhältnisse wegen in Hamburg ohne Umstände zu bewerkstelligen ist, dann hat der Eigner alle etwaigen Kosten zu tragen und außerdem zu zahlen:
   für einen Koffer allein . . . . . 48 „ „
   „ „ „ nebst anderem Gepäck im Ganzen bis bis zu 100 ℔ Gewicht 64 „ „

Die Omnibus.

Erste Linie (Basson & Co.), errichtet den 31. October 1839, fährt im Sommer von Morgens 5 Min. vor 8 Uhr, in den Wintermonaten Abfahrt 8 Uhr 10 Min. bis Abends 10 Uhr alle viertel Stunde von oben in der Palmaille ab, nach dem Schweinemarkt in Hamburg und zurück; nur im Winter, bei starkem Schneefall, alle halbe Stunde. Der Preis pr. Fahrt ist à Person 13 ß R.-M., zu jeder Zeit. Dutzendkarten 1 ℳ 38 ß R.-M., per 50 Stück 5 ℳ R.-M. — Bureau bei der großen Mühlenstraße, Palmaille 97.

Zweite Linie (Italiener), sie fährt Mittags um 12½ Uhr zur Börse und nach Beendigung derselben wieder retour. — Abfahrt vom Holzhafen.